

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2021)
Heft: 4: Wandern und Pilgern

Rubrik: Kultur-Tipps

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

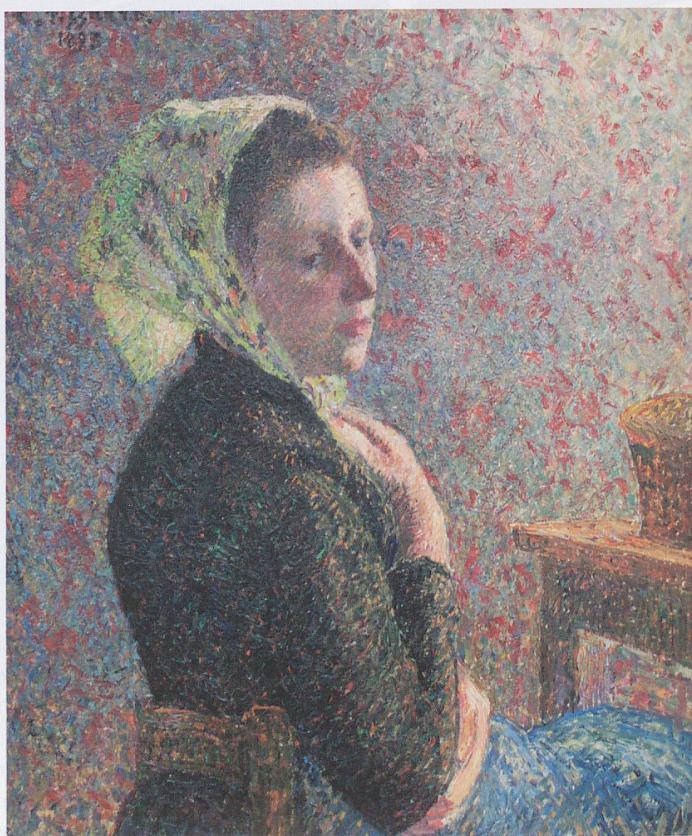
Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kultur —Tipps



Francisco de Goya: Hexensabbat (El aquelarre),
1797/98



Camille Pissarro: Frau mit grünem Schal (1893)

Paris, musée d'Orsay, Photo © RMN Grand Palais, © Franck Raux / CC

Geburtsstunden der modernen Malerei

Zwei hochkarätige Sonderausstellungen sind diesen Herbst in Basel und Riehen zu sehen. Mit «Camille Pissarro. Das Atelier der Moderne» zeigt das Kunstmuseum Basel bis zum 23. Januar 2022 einen Überblick über das Schaffen des französischen Künstlers (1830–1903), der zu den Wegbereitern der Moderne und des Impressionismus zählt.

In Riehen wiederum ist in der Fondation Beyeler vom 10. Oktober bis 23. Januar 2022 der grosse spanische Maler Francisco de Goya (1746–1828) zu sehen – einer der letzten grossen Hofkünstler und der erste Wegbereiter der modernen Kunst. Francisco de Goya ist sowohl Maler eindrücklicher Porträts als auch Erfinder rätselhafter persönlicher Bildwelten. In seinem über 60-jährigen Schaffensprozess, der den Zeitraum vom Rokoko bis zur Romantik umspannt, malt Goya Bilder, die aus den gesellschaftlichen Konventionen herausführen. Er stellt Heilige und Verbrecher, Hexen und Dämonen dar, um das Tor zu Welten aufzustossen, in denen die Grenzen zwischen Realität und Fantasie verschwimmen.

Camille Pissarro. Das Atelier der Moderne
Kunstmuseum Basel, St. Alban-Graben 8
→ kunstmuseumbasel.ch

Francisco de Goya
Fondation Beyeler, Baselstr. 101, Riehen
→ fondationbeyeler.ch

Lichtblicke 2021

Die Liestaler Kulturnacht «Lichtblicke» präsentiert zum 16. Mal ein reichhaltiges Programm, das durch viele Kultur- und Kunstsparthen führt. Besucherinnen und Kulturfreaks können aus über 100 Einzelveranstaltungen ihr persönliches Programm zusammenstellen. Das Spektrum reicht vom «Chäller Chörli» über das «Alperidoo: Sam Hagmann's Alpsegen und Chillout-Jazz» bis zu «Roli Frei, Pyro! und Patrick Sommer».

Sa, 27. November, ab 16 Uhr, Liestal
→ lichtblicke-liestal.ch

D Schneekönigin

Im Theater Palazzo präsentiert die Bühne Liestal für kleine und jung gebliebene Theatertfans im Oktober und November das wunderbare Märchen «D Schneekönigin» von Hans Christian Andersen in Mundart. Gerda und Kay sind beste Freunde und wollen das für immer bleiben. Doch plötzlich verändert sich Kay, wird kalt und grob, und eines Tages, im Winter, ist er nicht mehr da. Gerda macht sich auf die Suche nach ihm. Wird sie es schaffen, ihren Kay wieder nach Hause zu bringen?

30. Oktober–28. November
Nachmittags- und Abendvorstellungen
Theater Palazzo, Poststr. 2, Liestal
(direkt beim Bahnhof)
→ buehne-liestal.ch